

TISCHTENNISABTEILUNG: VEREINSMEISTERSCHAFT IM JUGENDBEREICH

Die Hinrunde bei den Erwachsenen kann sich durchaus sehen lassen. Die beiden Spitzenteams sind beide im oberen Teil des Mittelfelds zu finden und die **3. Herren** ist trotz einiger Personalprobleme auf Aufstiegskurs. Für die anderen Mannschaften sieht es auch so aus, dass mindestens die Liga gehalten werden kann. Die Hauptsache ist aber, dass wir alle gesund und mit Spaß am Tischtennis konstant trainieren können.

Am Ende des Jahres hatte sich der Vorstand derweil im Namen der Abteilung bei allen ehrenamtlichen Unterstützern mit einem Guttschein für Tischtennis-equipment bedankt. Sie fungieren als Hygienebeauftragte oder Gesamtverantwortliche für die Freizeitgruppe und sorgen somit dafür, dass unsere Abteilung weiterhin so großartige Bedingungen für alle Spielstärken bieten kann. Mal sehen, welche dieser Personen wir für ein Interview hier im Schwarzen C begeistern können.

Zum Start des Jahres wurde unsere Stimmung dann leider etwas getrübt, die Berliner Einzelmeisterschaft und auch die Seniorenmeisterschaften mussten pandemiebedingt abgesagt werden. Zudem ist die Rückrunde

bis Ende Februar aufgeschoben. Also heißt es weiter fleißig trainieren und die eine oder andere Herausforderung im Training zu suchen.

Um ein wenig Wettkampfflair zu erzeugen, trafen sich an einem ruhigen Sonntag elf Spieler unserer Mannschaften und zwei Gäste aus Spandau und dem Prenzlauer Berg in der Nehring-Arena, um ein kleines Vorbereitungsturnier zu spielen. Erst wurde in drei 5er Gruppen um die Qualifikation für die KO-Runde gespielt. Das KO-Feld setzte sich dann aus den besten drei jeder Gruppe zusammen. Dort ging es noch mal richtig zur Sache, so dass am Ende David Grünbaum (2. Herren) das Finale gegen Erdal Alp (3. Herren) für sich entscheiden konnte. Alle hatten eine Menge Spaß und waren dankbar für die Abwechslung im Trainingsalltag.

„Paris, Los Angeles oder Brisbane Hauptsache Olympia!“

Des Weiteren können wir stolz verkünden, dass wir jetzt offiziell „NSR“ sind. Was? Ja, wir sind NSR! Leon Helms (Sportwart & Spieler der 2. Herren) hat als Jahrgangsbester,



Sonntagsturnier: Benedict gegen Frank



Sonntagsturnier: Finale David gegen Erdal



Leon als NSR unterwegs

die praktische und mündliche Abschlussprüfung zum nationalen Schiedsrichter bestanden. Im Vorfeld musste Leon einige Fortbildungen und Prüfungen hinter sich bringen, die natürlich vorwiegend online stattfanden. Nicht online, sondern so richtig analog, fand dann sein erster Einsatz als Oberschiedsrichter statt. Am 29.01.22 leitete er die 3. Bundesliga Partie zwischen den Füchsen Berlin und dem TTS Borsum souverän. Zumindest sind bis zum Redaktionsschluss keine Skandale bekannt. Intern bekannt ist allerdings, dass Leon als Schiedsrichter gerne mal zu Olympia möchte. Deswegen freuen wir uns ihn weiter in diesem Vorhaben zu unterstützen und drücken die Daumen.

Derweil gibt es auch bei den Kindern und Jugendlichen nichts von der Rückrunde zu berichten. Durch die anhaltende Corona-Pandemie konnte die Saison noch nicht weitergeführt werden. Doof, denn die Kids der J15 und J11 hatten sich vor Weihnachten in die Meisterliga – die höchste Liga Berlins – gekämpft!

Im Januar, nach zwei Jahren Pause, konnten wir aber endlich wieder eine Jugendvereinsmeisterschaft ausrichten. Alle waren



sichtlich aufgeregt. Trotzdem war die Qualität vieler Ballwechsel und Spiele sehr hoch. Wie gewohnt kämpfte der Nachwuchs in drei Altersklassen (A, B, C) um die Plätze. Besonders beeindruckend haben in diesem Jahr die Jüngsten gespielt. Mit viel Willenskraft wurden hier schon herausragende Topspin-Rallys gezeigt. Einige der Protagonisten sind gerade mal acht Jahre alt. Da sind die Trainer natürlich stolz. Allen voran auf Finley, der die Gruppe der Jüngsten gewann. Im Finale setzte sich der Achtjährige gegen Emil – elf Jahre alt - mit 3:1 durch. Den 3. Platz erspielten sich Luk und Neuzugang Jonas. Nicht weniger spektakulär gewann Kamal die B-Klasse. Er konnte sich gleich drei Mal gegen den zweitplatzierten Yusuf durchsetzen.



Kamal gewinnt durch Konzentration und Motivation den 1. Platz in der B-Klasse



v.l.n.r. Luk 3. Platz, Emil 2. Platz, Jonas 3. Platz, Finley 1. Platz (Klasse C)

zen. Respekt! Auf Platz 3 landeten Tim und Maél. Besonders lobenswert ist die Leistung von Tim, der erst eine Woche zuvor die geheimnisvolle Welt der „Noppen-Außen-Beläge“ betreten hatte. Letztlich darf sich aber nur Vereinsmeister nennen, wer in der höchsten, der A-Klasse das Finale gewinnt. Und in diesem Jahr geht der große Pokal an Paul R. Er setzte sich im Spiel um Platz 1 gegen Tarish durch und hat damit bestätigt, er ist der derzeit beste Jugendspieler beim SCC. Auf den 3. Platz spielten sich Paul M.

und Kolja. In den jeweiligen Trostrunden gewannen Faris (A), Leo (B) und Klara (C). Während der Vereinsmeisterschaft hatten wir auch begonnen, die jährlichen Auszeichnungen zu verleihen. Obwohl jedes SCC-Kind auf seine individuelle Art und Weise das Vereinsleben zu etwas Einzigartigem macht, gibt es immer auch herausragende Verhaltenszüge oder Leistungen, welche besondere Aufmerksamkeit verdienen. Seit einigen Jahren zeichnen wir deshalb Kinder und Jugendliche in fünf verschiedenen



v.l.n.r. Leo Gewinner Trostrunde, Kamal 1. Platz, Yusuf 2. Platz, Maél und Tim 3. Platz (Klasse B)



v.l.n.r. Faris Gewinner Trostrunde, Paul 1. Platz, Tarish 2. Platz, Paul M. und Kolja 3. Platz (KlasseA)

Bereichen aus. Während wir jedes Jahr ein „Vorbild“ benennen, können die anderen Kategorien variieren. Zusätzlich haben wir im letzten Jahr noch besonderes Engagement während des Lockdowns ausgezeichnet. Für 2021 nun unsere „Super-Shirt-Träger“:

#Challenge2021 Franz, Faris & Tibor

Der lange Lockdown hat anderes Training – ja einen ganz anderen Umgang mit den Kids notwendig werden lassen. Das war nicht für jeden spannend oder interessant. Nicht so bei Franz, Faris & Tibor. In den sieben Mo-

naten „Hallenverbot“ haben sie bei fast jeder der wöchentlichen Challenges mitgemacht. Am Ende landete Franz vor Faris (2) und Tibor (3) auf Platz 1. Respekt Jungs! Leider fehlt Tibor nun im „echten Training“ seit einiger Zeit wegen einer Schulterverletzung. Wir wünschen ihm gute Besserung.

#Motivation2021 Paul R.

Pauls Geschichte beim SCC begann vor fast zehn Jahren. Schon mit sechs Jahren tobte er bei uns durch die Nehring-Arena. Seitdem hat er nicht nur viele sportliche Erfolge errun-



Faris macht den 2. Platz für den Sonderpreis beim Engagement im Lockdown



Franz macht den 1. Platz beim Sonderpreis beim Engagement im Lockdown



gen, sondern vor einigen Jahren sogar das erste „Vorbild-Shirt“ überhaupt erhalten. Auch nach so vielen Jahren im Verein, hat sich an seiner positiven Grundeinstellung und vor allem seiner enormen Motivation für den Tischtennisport nichts geändert. Immer bleibt er engagiert, ohne zu meckern. Go Paulito!

#Gutelaune2021 August

Lachen ist oft ansteckend. Das von August auf jeden Fall. Er ist fast immer fröhlich und



Paul R. erhielt zu Recht unsere Motivationsauszeichnung 2021



seine gute Laune sorgt regelmäßig für lustige Momente. Das zusammen mit seiner anhaltend hohen Motivation, nebenbei auch noch das beste Tischtennis zu spielen, haben einen bemerkenswert positiven Einfluss auf die Gruppe.

#Talent2021 Finley

Talent hat jeder. Mal mehr mal weniger. Wo bei uns nicht wichtig ist, wer am meisten Talent hat, sondern wer es geschickt in Können umwandelt. Und, Junge, hat Finley



August verteilt nicht nur gute Laune sondern trainiert auch fleißig / August wird mit dem GuteLaune2021 Shirt ausgezeichnet / Gute Laune, immer, ganz klar!

innerhalb kürzester Zeit seinen „Werkzeugkasten“ gefüllt! Voll mit supersauberen Techniken. Das geht nur, wenn man regelmäßig konzentriert trainiert und ab und an auf die Hinweise der Trainer hört.

#FairPlay2021 Dominik

Gewinner, die Verlierer auch noch runter machen? Andere wegen eines Netzballbes beleidigen? Ausrasten, weil der Doppelpartner seinen Aufschlag daneben geschlenzt hat? Das mag niemand und doch ist es alles schon passiert. Tja, außer bei Dominik.

Der bleibt sogar fair und tapfer, wenn mal wieder die Hälfte seiner Mannschaft keine Lust mehr aufs Punktspiel hat. Besonders fair ist auch sein Umgang mit Jüngeren im Trainingsalltag. Eine Eigenschaft, welche sich noch einige ältere Nachwuchsspieler abgucken können.

#Vorbild2021 Aleksa

Aleksa hat es geschafft. Er ist unser Vorbild 2021. Doch wie wird man eigentlich zum Vorbild für die Gruppe, wenn man selbst gerade erst neun Jahre alt ist? Na während



Finley erarbeitet sich durch Fleiß eine tolle Technik / Finley ist unser Talent 2021 / Perfekte Topspinausholbewegung



Dominik erhält das FairPlayShirt - Fairness als Trainingsmotto - unser Dominik!

andere oft nur den eigenen Vorteil im Sinn haben, bleibt Aleksa auf sympathische Art und Weise stets bescheiden. Außergewöhnlich bemerkenswert ist aber seine beispiellose Hingabe beim Training, ohne dabei unfair anderen gegenüber zu sein. Er gibt 100% beim Aufwärmen, 100% im Tischtennisstraining und dann wie selbstverständlich auch noch 100% im Wettkampf. Ach ja, immer pünktlich, immer rücksichtsvoll, nie gemein. Eben einfach vorbildlich.

schon auf all die schöne Zeit, die der SCC für uns in den nächsten Monaten bereithält. Großes Danke von Steven an Friedrich, der als Kinderschutzbeauftragter für den Berliner Tischtennisverband unterwegs ist und diese verantwortungsvolle Aufgabe nun auch in der Tischtennisabteilung übernimmt. Zum Schluss noch etwas sehr Wichtiges. Wir wünschen Harald Voigt vom Herzen gute Besserung. Nach einem schweren Unfall schlägt er sich mehr als tapfer und wird hoffentlich bald wieder vollständig gesund.

Nun da das Vereinsleben langsam wieder in gewohnten Bahnen verläuft, freuen wir uns

Friedrich Hartmann & Steven Jentsch



Aleksa konzentriert sich wann immer es geht / Aleksa unser Vorbild 2021 / Aleksa gibt immer 100%